

Kunsthaus Glarus Vermittlung zu Caroline Bachmann – 58 av. J.-C. Jan Vorisek – Collapse Poem 15.03.–23.08.2020

Liebe Lehrpersonen, Vermittler*innen und Vermittlungsinteressierte

Das Kunsthaus Glarus ist seit **Dienstag, 12.05.2020** wieder zu den regulären Zeiten geöffnet und wir freuen uns sehr, endlich die beiden bereits fertig aufgebauten Ausstellungen *Caroline Bachmann – 58 av. J.-C.* und *Jan Vorisek – Collapse Poem* für Besuchende zugänglich zu machen! Beide Ausstellungen werden über den Sommer verlängert und sind bis zum **23.08.2020** zu sehen.

In den letzten Wochen haben Sie sicher auch bemerkt, wie tatsächliche Begegnungen nur schwer durch virtuelle Formate ersetzbar sind. Andererseits haben sich vielleicht auch neue Möglichkeiten in der Situation gezeigt, die Sie beibehalten und auch weiterhin anwenden möchten.

Mit den *Sammlungseinblicken*, die noch bis Juni einmal pro Woche in der Südostschweiz erscheinen, konnten wir mit kurzen Texten zu Werken aus unseren Sammlungen diejenigen erreichen, für die der alltägliche Gebrauch von digitalen Medien nicht selbstverständlich ist. Mit der Erstellung der *Fragebox* für Erwachsene und Kinder zu der Ausstellung von Caroline Bachmann wollten wir mit einer Zusammenstellung der Bilder und Fragen auch Lehrpersonen und Vermittler*innen unterstützen. Das Erstellen von Lehrmaterial, das zum selbstständigen Besuch oder zur Weiterbearbeitung im Klassenzimmer anregen, möchten wir auch in Zukunft verfolgen.

Ab sofort bieten wir wieder Workshops für Schulklassen in den beiden Ausstellungen an:

Caroline Bachmann – 58 av. J.-C.

Caroline Bachmanns Malereien beschäftigen sich auf verschiedene Weise mit Geschichte: wie diese mittels Bilder erzeugt wird aber auch die Geschichte der Malerei selbst wird thematisiert, mit ihren Genres, Selbstverständnissen und Hierarchien. Dies zeichnet sich in der Ein- und Zuordnung der verschiedenen Arbeiten ab, die sich sichtbar mit den Traditionen der Bildgattungen *Geschichte*, *Landschaften*, *Kreuzweg*, *Blumen* oder *Porträts* auseinandersetzen. Inhalt der Workshops für Klassen aller Stufen wird sein, das Tempo und die Rahmenbedingungen von gegenwärtigem <Sehen> zu beobachten: Durch welche Rahmen sehen wir auf Landschaften?



Caroline Bachmann, *Double arc-en-ciel*, 2019, Öl auf Leinwand, 170 x 130 cm / *Soleil reflet avec cadre*, 2014, Öl auf Leinwand, 40 x 30 cm

Kunsthaus Glarus

Jan Vorisek – Collapse Poem

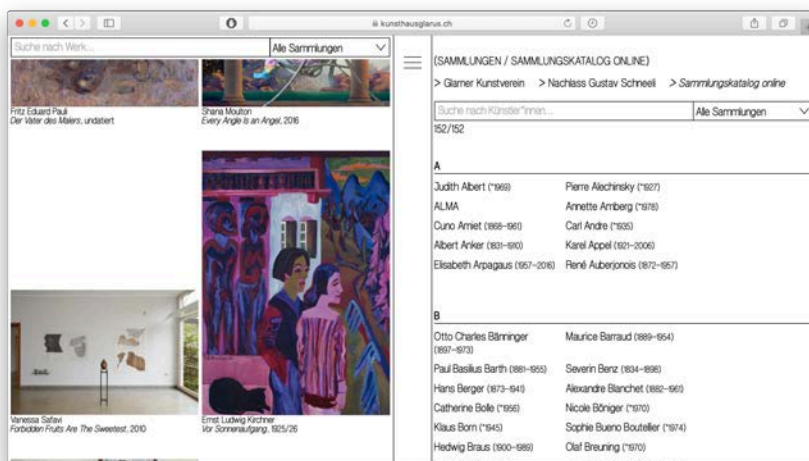
Erstmals bieten wir für diese Ausstellung Workshops für Schulklassen mit dem Künstler an. Nach den Sommerferien stehen für Schulklassen insgesamt fünf Termine für einen Workshop mit Jan Vorisek zur Auswahl. Melden Sie sich gerne mit einem Terminvorschlag bei uns. In den anderen Zeiträumen finden die Workshops in gewohnter Besetzung statt. In den beiden ineinandergreifenden Rauminstallationen seiner Ausstellung *Collapse Poem* wird das In-Sich-Zusammenfallen und Sich-Wiederaufbauen thematisiert: Im Oberlichtsaal mit einer fragmentarischen Architektur aus Ziegelsteinen, im Seitenlichtsaal des Kunsthaus Glarus mittels eines aufblasbaren Labyrinths. Mit spielerischen Schreibmethoden sind die Schüler*innen dazu eingeladen, innerhalb der Installationen ihre Wahrnehmungen zu der Raumerfahrung zu notieren und ihre Fragen zur gegenwärtigen Situation festzuhalten. Mit Schüler*innen und Kindern jüngeren Alters werden in den Workshops Labyrinth gebaut. Auch sei auf den öffentlichen Kindernachmittag *Blickwechsel* am 21. Juni 2020 (14:30–16:00) hingewiesen, den Jan Vorisek ebenfalls mitgestalten wird.



Jan Vorisek, *Collapse Poem*, 2020, Installationsansicht. Foto: Gunnar Meier

Wie bisher ist es auch möglich Workshops im Schaudapot durchzuführen

Das Angebot im Schaudapot mit einer Auswahl von originalen Arbeiten aus den Sammlungen mit den Schulklassen zu arbeiten, bietet sich auch für andere Fächer an – z. B. IT, Geschichte, Geologie, Deutsch, Fremdsprachen etc. Gerne stellen wir Ihnen eine Auswahl von Bildern für Ihren Themenbereich zusammen. Gerne können Sie auch online einen Blick in die Sammlungen werfen.



Kunsthhaus Glarus

Im Rahmen der Vorgaben und Empfehlungen haben wir ein Schutzkonzept erarbeitet, welches das Wohlbefinden und die Sicherheit der Besucher*innen und Mitarbeitenden gewährleistet.

Gerne können Sie mich kontaktieren um das Angebot und die Form zu besprechen und anzupassen:
anne.gruber@kunsthhausglarus.ch oder +41 76 742 75 21.

Das Vermittlungsangebot ist für Schulklassen aus dem Kanton Glarus kostenlos.

Im Volksgarten
Postfach 1636
CH-8750 Glarus
office@kunsthhausglarus.ch
+41 55 640 25 35
Di bis Fr 12.00–18.00
Sa und So 11.00–17.00